



Festival alpenarte soll musikalisch vielfältiger werden

Drazen Domjanic und Hans Metzler haben das Konzept der Reihe adaptiert.

SCHWARZENBERG Die beiden Gründer Drazen Domjanic und Hans Metzler übernehmen wieder gemeinsam die Leitung des Musikfestivals alpenarte in Schwarzenberg. Nach der coronabedingten Absage im März haben die Gründer ihr Konzept adaptiert: Die alpenarte wird musikalisch vielfältiger. Bei jedem Konzert präsentieren sich

internationale Solistinnen und Solisten und mindestens ein junger Künstler, der mit der Region verbunden ist. Das erste Festival mit neuem Konzept geht vom 8. bis 11. Oktober in Schwarzenberg über die Bühne. Pianist und Musikmanager Drazen Domjanić und Unternehmer Hans Metzler hatten die alpenarte im Jahr 2017 in Schwarzenberg gegründet. Das Festival hat sich seither mit außergewöhnlichen Auftritten junger Musikerinnen und Musiker einen Namen gemacht. Die sechs Ausgaben wurden jeweils von einem jungen Künstler als In-



Drazen Domjanić: „Wir bieten herausragenden Talenten eine Bühne.“ ALPENARTE

tendant in Residence gestaltet, die künstlerische Gesamtleitung lag seit 2018 beim bekannten Klarinetten Sebastian Manz.

Nun übernimmt Domjanić selbst wieder die künstlerische Leitung. Unternehmer Metzler bleibt wie bisher für die wirtschaftlichen Themen verantwortlich. Das bringe kurze Entscheidungswege, sind die beiden Gründer überzeugt. „Der besondere künstlerische Spirit bleibt“, erklärt Metzler. „Junge, höchst ambitionierte Musikerinnen und Musiker standen schon bisher im Mittelpunkt“, schildert

der künstlerische Leiter Drazen Domjanić: „Wir bieten nun verstärkt herausragenden Talenten mit Verbindung zu Vorarlberg eine Bühne.“ Darüber hinaus werden auch künftig internationale Musikerinnen und Musiker zu Gast sein. Als Besonderheit wird die alpenarte im Frühjahr künftig überwiegend digital stattfinden. Geplant sind unter anderem Aufzeichnungen der Konzerte aus dem Herbst, die ergänzt werden.



Nächste alpenarte vom 8. bis 11. Oktober im Angelika-Kauffmann-Saal in Schwarzenberg.